

## Stromnetz Berlin Investitionen höher als Jahresüberschuss



In dieser Woche lud Stromnetz-Berlin-Chef Thomas Schäfer zur Jahrespressekonferenz ein und verkündete, dass der Jahresüberschuss seines Unternehmens von 79 Mio. Euro 2014 auf 124 Mio. Euro 2015 angestiegen ist. Gleichzeitig erreichen die Investitionen in diesem Jahr mit 167 Mio. Euro ein Allzeithoch. 56 Prozent der Investitionen werden in den Erhalt und die Modernisierung des Stromnetzes gesteckt, 27 Prozent in die wachsende Stadt und 17 Prozent werden für Smart Grid und Digitalisierung verwendet.

Die wesentlichen Ursachen für den Ergebnisanstiegs von 2014 zu 2015 begründen sich darin, dass 2014 ein Einbruch der über die Netzentgelte erlösten Umsätze eintrat, da die Absatzentwicklung anders eingeschätzt wurde, als sie tatsächlich erfolgte. Statt 13,92 TW/h wurden nur 13,26 TW/h verbraucht. Energieeffizienz-Maßnahmen in den Haushalten hatten darauf im Jahr 2014 offenbar einen starken Einfluss. 2015 hingegen trat ein solcher Effekt nicht auf.

Positiver Effekt für das Land Berlin als Konzessionsgeber: Die Konzessionsabgabe für 2015 stieg gegenüber der von 2014 um 10,3 Mio. Euro (146,3 Mio. in 2015 / 136 Mio. in 2014). Die Investitionen in das Berliner Stromnetz bleiben weiterhin hoch. Seit 2010 sind die Investitionen stets höher als die Abschreibungen. Damit wird das Netz kontinuierlich modernisiert. Seit 2014 sind die Investitionen auch höher als der Jahresüberschuss. Insgesamt stehen bis 2025 Investitionen von rund 1,6 Mrd. Euro an.

## Junge Fußballer verschönern Stromkästen in Friedenau



Die Stromnetz Berlin GmbH ist nicht nur der Netzbetreiber für den Strom in unserer Hauptstadt. Das Energieunternehmen engagiert sich darüber hinaus schon seit längerem im Kinder- und Jugendbereich. Jürgen Siegismund ist der kreative Kopf bei der Stromnetz Berlin GmbH und initiierte schon mehrere Projekte in Kitas und Schulen, die dazu beigetragen haben, dass eine Vielzahl der grauen Stromkästen in den Straßen Berlins durch die Kinder und Jugendlichen kunstvoll verschönert wurden, immer in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern oder Künstlergruppen.

Nun hat Jürgen Siegismund beim Friedenauer TSC neue junge Partner für sein Stromkastenstyling-Projekt gefunden. Die jungen Fußballer der 1. und 2. G-Jugendmannschaft werden Anfang Mai unter professioneller Anleitung der Künstlerin Sofia Camargo einige Stromkästen rund um den Friedrich-Wilhelm-Platz mit ihren kreativen Ideen gestalten und dafür dann auch die Patenschaft übernehmen. Bereits im Herbst 2015 haben die 6- und 7-Jährigen im Rahmen eines Workshops in der Geschäftsstelle des Friedenauer TSC in der Burg am Friedrich-Wilhelm-Platz erste künstlerische Versuche mit Graffiti-Sprühdosen unternommen, die sich durchaus sehen lassen können. Sofia Camargo hatte hierfür sogar extra ein Mitglied der „One Love Crew“, einer von ihr gegründeten Schöneberger Graffiti-Crew, engagiert, der den jungen Fußballern den richtigen Umgang mit der Graffiti-Sprühdose näher brachte.

Zum Start in die Fußballrückrunde schaute Stromnetz-Mann Jürgen Siegismund auf dem Fußballplatz des Friedenauer TSC in der Wiesbadener Straße vorbei und überreichte den jungen Künstlern und Fußballern einen Satz Trainingsanzüge. Die Freude war sehr groß und die Vorfreude auf das Verzieren der „echten“ Stromkästen im Mai ist umso größer.